



# PHYSIOSWISS STRATEGIE

# 2025



Unsere Leistung bewegt alle.

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Physioswiss im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>Organigramm Verband</b>	<b>5</b>
<b>Organigramm Geschäftsstelle</b>	<b>6</b>
<b>Vision Physioswiss 2025</b>	<b>7</b>

<b>Strategische Handlungsfelder:</b>	<b>8</b>
--------------------------------------	----------

1	Tarifpolitik	9
2	Versorgung	10
3	Identität und Professionsentwicklung	11
4	Mitgliederservice	12
5	Verbandsentwicklung	13
6	Kommunikation und Politik	14

<b>Glossar</b>	<b>15</b>
----------------	-----------

# VORWORT

Sie halten hier die erste umfassende Strategie von Physioswiss in Ihren Händen. Die Entwicklung der «Physioswiss Strategie 2025» dauerte rund ein Jahr und bot mit zahlreichen Dialogplattformen Raum für die Integration der Anliegen und Rückmeldungen von Mitgliedern und verschiedenen Anspruchsgruppen der Physiotherapie (Fachhochschulen, Fachgruppen, wie auch externe Partnerorganisationen).

Sie wurde von der Präsidentenkonferenz am 12. März 2021 und vom Zentralvorstand am 9. April 2021 verabschiedet.

Die «Physioswiss Strategie 2025» dient dem Verband, sich zielführend auszurichten. Physioswiss setzt sich als starker und dynamischer Verband der Physiotherapeut:innen der Schweiz für gute Rahmenbedingungen und eine nachhaltige Entwicklung der Profession ein, so dass die Physiotherapeut:innen weiterhin für die Gesundheit von Patient:innen sowie der gesamten Bevölkerung einen einzigartigen Beitrag leisten können.

Die neue Strategie beruht auf sechs strategischen Handlungsfeldern inhaltlicher und organisatorischer Art. Diesen wurden jeweils sieben bis zehn Ziele zugeordnet. Zur Umsetzung dieser Strategie wird ein Massnahmenplan erarbeitet und eine Mehrjahresplanung erstellt. Anhand von Messgrössen und Zielwerten wird die Strategieumsetzung periodisch überprüft.

Ich bin überzeugt, dass uns die gemeinsam definierten Ziele in der Strategie helfen werden, künftig erfolgreich und zweckgerichtet zu agieren. Ich freue mich auf unsere verstärkte Zusammenarbeit zugunsten von Patient:innen und der Physiotherapie.

Mirjam Stauffer  
Präsidentin

# PHYSIOSWISS IM ÜBERBLICK

Physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, vertritt die Interessen von 10 947 Physiotherapeut:innen und Organisationen der Physiotherapie (Stand 31.12.2020). Davon sind 5727 selbstständig, 3588 angestellt, 295 in Ausbildung, 249 Passive und 1088 Organisationen der Physiotherapie. Damit gehört Physioswiss zu den grössten Berufsverbänden im Schweizer Gesundheitswesen. Die Verbandsstrukturen orientieren sich grundsätzlich nach Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und geben damit die Struktur und die Organisation von Physioswiss vor.

Physioswiss besteht aus 16 autonomen Kantonal- und Regionalverbänden, welche sich in ihren Kantonen und Regionen für die Interessen der Mitglieder einsetzen. Physioswiss und die Kantonal- und Regionalverbände verfolgen die gleichen Ziele.

Physioswiss ist nach dem «Good Governance Prinzip» organisiert. Die Trennung zwischen strategischen und operativen Aufgaben wird konsequent eingehalten. Dies dient letztlich einer grösseren Wirksamkeit des Verbandes im Hinblick auf die Bedürfnisse der Mitglieder, wie auch gegenüber externen Partnern und Anspruchsgruppen.

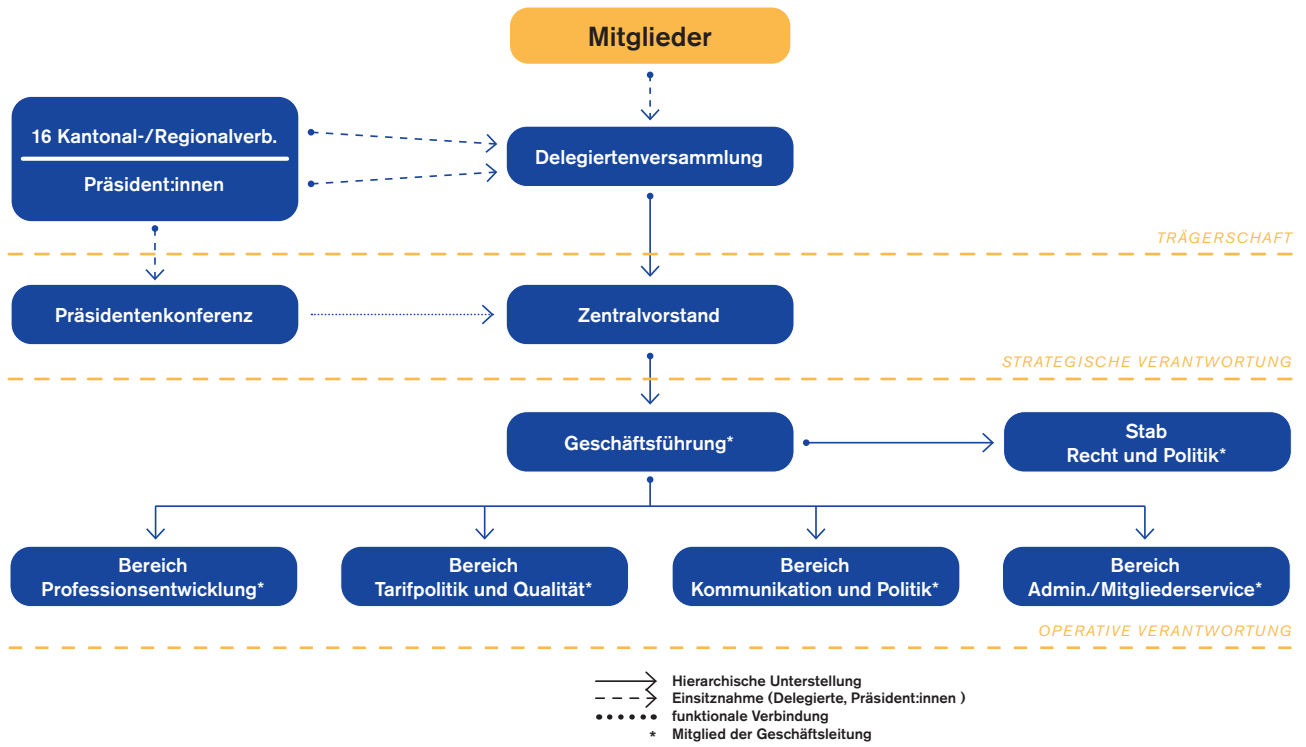
Die Delegiertenversammlung setzt sich aus den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbänden zusammen und ist das oberste Kontrollorgan von Physioswiss. Die Präsidentenkonferenz setzt sich aus den gewählten Präsident:innen der Kantonal- und Regionalverbänden zusammen.

Der Zentralvorstand nimmt die strategischen Aufgaben wahr. Er ist somit das strategische Leitungs- und Lenkungsorgan von Physioswiss.

Die operativen Geschäfte werden durch eine professionell organisierte Geschäftsstelle geführt. Diese ist mit der Umsetzung der Strategie bzw. der Massnahmen beauftragt. Die Geschäftsstelle ist das «Service-Center» des Verbands und stellt während des ganzen Jahrs professionelle Dienstleistungen zur Verfügung.

Physioswiss setzt sich für die nationale und internationale Vernetzung und eine starke Position der Profession im Gesundheitssystem ein. So arbeitet Physioswiss mit zahlreichen Partnerorganisationen sowie eigenen Kommissionen und Arbeitsgruppen zusammen. Zudem ist Physioswiss Mitglied von «World Physiotherapy», der Weltorganisation, sowie der European Region von World Physiotherapy und zahlreichen weiteren nationalen Organisationen und Gremien.

# ORGANIGRAMM VERBAND



# ORGANIGRAMM GESCHÄFTSSTELLE



# VISION PHYSIOSWISS 2025

«Physioswiss ist der starke, innovative  
und dynamische Verband der  
Physiotherapeut:innen der Schweiz»

«Physiotherapeut:innen schaffen einzigartige  
Mehrwerte für die Gesundheit von Patient:innen  
sowie der gesamten Bevölkerung.»

1.



Wir prägen das Berufsbild der Physiotherapie.

2.



Wir vertreten die Interessen der  
Physiotherapeut:innen und schaffen essenzielle  
Mehrwerte für unsere Mitglieder.

3.



Wir gestalten gemeinsam mit unseren Partnern  
die Zukunft der interprofessionellen Gesundheits-  
versorgung mit.

4.



Wir sind gut vernetzt, unsere Stimme hat Gewicht.

5.



Wir sind als Verband nach den Grundsätzen der  
Good Governance organisiert.



# STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

1. Tarifpolitik
2. Versorgung
3. Identität und Professionsentwicklung
4. Mitgliederservice
5. Verbandsentwicklung
6. Kommunikation und Politik



# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 1



## Tarifpolitik

- 1.1** Wir bauen verlässliche Tarifpartnerschaften auf und pflegen einen regelmässigen Dialog.
- 1.2** Wir entwickeln ein kontinuierliches Datenmanagement und Monitoring und verfügen über solide eigene Leistungs- und Kostendaten.
- 1.3** Wir führen ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Qualitätsmanagement-System ein.
- 1.4** Wir verstärken unsere Aktivitäten im Hinblick auf eine Revision der massgeblichen gesetzlichen Grundlagen.
- 1.5** Wir setzen uns dafür ein, dass physiotherapeutische Leistungen im revidierten Art. 5 KLV zeitgemäss aufgeführt und die Kompetenzen von Physiotherapeut:innen mit akademischer Ausbildung entsprechend abgebildet sind.
- 1.6** Wir handeln eine moderne Tarifstruktur aus, die alle Leistungen der Physiotherapie adäquat abbildet.
- 1.7** Wir streben angemessene Abgeltungen für alle Leistungen der Physiotherapie an.
- 1.8** Wir setzen uns weiterhin konsequent dafür ein, dass die WZW-Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit eingehalten werden.

# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 2



## Versorgung

- 2.1** Physiotherapeut:innen sind anerkannt als einzigartige und unverzichtbare Leistungserbringer der interprofessionellen Grundversorgung.
- 2.2** Wir entwickeln und fördern «Best Practice»-Ansätze sowie innovative Versorgungsmodelle (Gesundheitszentren, Direktzugang, SwissAPP, Tele-Physiotherapie u.a.).
- 2.3** Wir sind führend im Qualitätsmanagement der Physiotherapie und gewährleisten hochstehende Qualität physiotherapeutischer Leistungen, Transparenz und Patientensicherheit.
- 2.4** Wir verstehen uns als Partner der Fachhochschulen und setzen uns dafür ein, dass genügend Physiotherapeut:innen ausgebildet werden und damit die Versorgungssicherheit gewährleistet ist.
- 2.5** Wir setzen uns für die landesweite Einführung von Praktika in Physiotherapie-Praxen im Rahmen der Bachelor-Ausbildung ein.
- 2.6** Wir fördern die Attraktivität der Profession und unterstützen die Schaffung von besseren Rahmenbedingungen für Physiotherapeut:innen.
- 2.7** Wir setzen uns für familienfreundliche Arbeitsbedingungen und für eine Erhöhung der Verweildauer im Beruf ein.
- 2.8** Wir setzen uns für die Versorgungssicherheit und Chancengleichheit beim Zugang zu physiotherapeutischen Leistungen ein, insbesondere auch in Randregionen und für verletzte Bevölkerungsgruppen.
- 2.9** Wir bauen Partnerschaften und Netzwerke mit Organisationen auf, um gemeinsam strategische Ziele zu erreichen.

# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 3

## Identität und Professionsentwicklung

- 3.1** Wir definieren zusammen mit unseren Mitgliedern und Partnern das Berufsbild der Physiotherapie.
- 3.2** Wir sind ein unverzichtbarer Partner der Ärzteschaft.
- 3.3** Wir nehmen eine führende Rolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit ein.
- 3.4** Wir fördern die Professionsentwicklung in der Behandlung von Menschen entlang der ganzen Lebensspanne, spezifisch zu Beginn und am Ende sowie in den Bereichen NCD, chronische Krankheiten und Mental Health.
- 3.5** Wir fördern die Professionsentwicklung in der Prävention, indem wir den Schwerpunkt auf die Bewegung legen sowie das Selbstmanagement und die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung und der Patient:innen stärken.
- 3.6** Wir fördern die beruflichen Perspektiven für Absolvent:innen von Master- und Doktoratsprogrammen.
- 3.7** Wir fördern die digitalen Kompetenzen von Physiotherapeut:innen und die Anwendung digitaler Instrumente zur Behandlung, wie Tele-Physiotherapie, Wearables, Künstliche Intelligenz, Physio-Robotik u.a.
- 3.8** Wir unterstützen physiotherapeutische und interprofessionelle Forschung in der Gesundheitsversorgung.
- 3.9** Wir machen das Wissen aus der Forschung für die Praxis der Physiotherapie nutzbar und setzen uns für die Implementierung von evidenzbasierten Leitlinien ein.



# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 4

## Mitgliederservice

- 4.1** Wir überprüfen unser Angebot an Dienstleistungen für die Mitglieder, kennen deren Bedürfnisse und richten unsere Dienstleistungen auf sie aus.
- 4.2** Wir überarbeiten die Mitgliederkategorien, erneuern die Mitgliederbeiträge und schaffen einen bedürfnisgerechten Mitgliederservice für die verschiedenen Mitgliederkategorien.
- 4.3** Wir klären gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden die Dienstleistungsangebote auf nationaler sowie kantonaler bzw. regionaler Ebene.
- 4.4** Wir richten unsere Schwerpunkte stärker auf Angestellte von stationären Einrichtungen und Privatpraxen aus und werden dadurch attraktiver für sie.
- 4.5** Wir fördern den Mitgliedernachwuchs im Verband und schaffen attraktive Angebote für junge Physiotherapeut:innen.
- 4.6** Wir bauen die Zusammenarbeit mit Grosspraxen systematisch aus und binden sie stärker in die Aktivitäten des Verbands ein.
- 4.7** Wir stärken Know-how und Fähigkeiten selbstständig erwerbender Physiotherapeut:innen in Management und Unternehmensentwicklung.



# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 5



## Verbandsentwicklung

- 5.1** Wir handeln strategieorientiert und priorisieren unseren Ressourceneinsatz in Hinblick auf die Erreichung unserer strategischen Ziele.
- 5.2** Wir optimieren die Strukturen der Verbandsführung, klären die unterschiedlichen Rollen und definieren Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung aller Organe stufengerecht.
- 5.3** Wir optimieren die Zusammenarbeit auf nationaler und kantonaler bzw. regionaler Ebene und gewinnen dadurch an Effizienz und Wirksamkeit.
- 5.4** Wir setzen uns dafür ein, dass die Kantonal- und Regionalverbände ihre Strukturen, Führung und Prozesse weiterentwickeln und die Umsetzung der Verbandsstrategie aktiv unterstützen.
- 5.5** Wir geben Physiotherapeut:innen stationärer Einrichtungen und ihren bestehenden Netzwerken systematisch die Möglichkeit ihre Interessen einzubringen und sich an den Entwicklungsprozessen des Verbands zu beteiligen.
- 5.6** Wir bündeln verbandsübergreifend gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden die Ressourcen für strategische Projekte.
- 5.7** Wir entwickeln Partnerschaften mit Patientenorganisationen, Forschungs- und forschungsnahen Institutionen sowie mit Kostenträgern.
- 5.8** Wir pflegen eine offene Kommunikationskultur mit unseren Mitgliedern und fördern den Austausch mittels Dialog-Plattformen.
- 5.9** Wir pflegen eine moderne Führungskultur und verstehen uns als lernende Organisation, die Impulse von Mitarbeitenden, Mitgliedern und Partnern nutzt.
- 5.10** Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber und schaffen zeitgemässe Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeitenden.

# STRATEGISCHES HANDLUNGSFELD 6



## Kommunikation und Politik

- 6.1** Wir professionalisieren und stärken die Bereiche Kommunikation und Politik. Wir bauen eine integrierte und strategieorientierte Kommunikation auf.
- 6.2** Unsere Kommunikationsaktivitäten sprechen alle relevanten Anspruchsgruppen an und unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele.
- 6.3** Wir informieren die Bevölkerung und Patient:innen über die Angebote und Wirkungen der Physiotherapie und stärken damit deren Gesundheitskompetenzen.
- 6.4** Wir zeigen mit evidenzbasierten Daten die Wirksamkeit und den Mehrwert von Physiotherapie für Patient:innen in der Grundversorgung auf.
- 6.5** Wir zeigen die Kosteneffektivität von physiotherapeutischen Behandlungen bei den Akteuren des Gesundheitswesens und der Bevölkerung auf.
- 6.6** Wir bringen uns aktiv in den gesundheitspolitischen Diskurs ein und richten den Fokus vermehrt auf die nationale Politik.
- 6.7** Wir pflegen eine offene und transparente Informationspolitik gegenüber unseren Mitgliedern und Partnern und stärken den Dialog mit ihnen.

# GLOSSAR

## Good Governance

Der Begriff «Good Governance» («Gute Regierungsführung») meint ein gutes Steuerungs- und Regelungssystem einer politisch-gesellschaftlichen Einheit, etwa eines Staats oder einer Gemeinde. Auch für Vereine (Verbände), insbesondere für mittlere und grössere Vereine, ist eine Führung nach den Grundsätzen von Good Governance empfehlenswert.

Good Governance-Regeln sind kein Gesetz. Es sind Empfehlungen, welche der Machtkonzentration und der Vetternwirtschaft entgegenwirken. Sie unterstützen die demokratische Struktur und helfen, Konflikten vorzubeugen.

Good Governance beruht auf den drei Prinzipien: Transparenz, Machtausgleich und Wirksamkeit.

## Transparenz

Transparenz bedeutet freie Information, offene Kommunikation, Partizipation und Rechenschaft gegenüber allen Beteiligten (Vorstand, Mitglieder, Kunden). Transparenz kann durch Reglemente und entsprechendes Controlling verbessert werden.

## Machtausgleich

Wie in funktionierenden Demokratien sollte es auch im Verein eine gegenseitige Kontrolle («Checks») der Gremien geben, um ein Gleichgewicht der Macht («Balances») zu erzielen.

## Wirksamkeit

Der Verein soll so organisiert sein und funktionieren, dass sein Zweck möglichst gut erreicht wird.

*Quelle: Prof. Georg von Schnurbein, CEPS und Maja Graf, Fachstelle vitamin B (Juli 2016)*

## Interprofessionelle Gesundheitsversorgung

In interprofessionellen Teams arbeiten Personen aus unterschiedlichen Berufen so miteinander, dass in einer bestimmten Situation jeweils diejenige Person die Verantwortung übernimmt, die am besten dafür geeignet ist. Solche Teams kennen die Kompetenzen ihrer Teammitglieder sehr gut und können ihre Aufgaben optimal koordinieren. Fehlbehandlungen können so vermieden, Spitalaufenthalte verkürzt oder die Zahl der Nachkonsultationen verringert werden.

Interprofessionelle Teams sind nicht strikt hierarchisch aufgebaut, sondern jede Person kann Verantwortung übernehmen. Dies wirkt sich positiv auf die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und die Verweildauer im Beruf aus.

*Quelle: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/strategie-und-politik/nationale-gesundheitspolitik/foerderprogramme-der-fachkraefteinitiative-plus/foerderprogramme-interprofessionalitaet.html>*

**Physioswiss**  
Dammweg 3  
3013 Bern  
Tel. +41 58 255 36 00  
info@physioswiss.ch  
www.physioswiss.ch



Unsere Leistung bewegt alle.